

14. Februar 2019

Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung im Landesdienst vorgestellt

LH Mikl-Leitner: Brauchen auch in Zukunft die besten Köpfe

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde im Herbst des Vorjahres im NÖ Landesdienst eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Zum einen, um Verbesserungen für die Bediensteten etwa beim Thema der Gesundheit erarbeiten und umsetzen zu können. Und zum anderen, um zu ermitteln, wie ein attraktiver und moderner Landesdienst künftig ausschauen soll.

„In den nächsten zehn Jahren werden etwa ein Drittel der Landesbediensteten in Pension gehen, im Bundesdienst sind es sogar 50 Prozent“, sagte die Landeshauptfrau bei der heutigen Präsentation der Umfrage-Ergebnisse. Der Landesdienst brauche auch in Zukunft „die besten Köpfe“. Deshalb müsse man „unser gutes Image“ als attraktiver Arbeitgeber weiter ausbauen und nach außen tragen.

Die Befragung habe gezeigt, dass 88 Prozent der Beschäftigten „stolz darauf sind, im Landesdienst zu arbeiten“, 87 Prozent würden das Land als Arbeitgeber weiterempfehlen, betonte Mikl-Leitner. Auf diesen Ergebnissen könne man aufbauen, denn „wir wollen in Zukunft noch besser werden“.

Über die Durchführung, Auswertung und Ergebnisse der Umfrage informierten Andreas Gnesda, Geschäftsführer von teamgnesda, und Alexandra Pernsteiner-Kappl, Leiterin der Initiative „Tut gut!“. In Summe waren 5.842 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen, an dieser Umfrage teilzunehmen. 4.083 Personen haben schließlich daran teilgenommen.

Johann Zöhling, Obmann der Landespersonalvertretung, dankte für die gute Zusammenarbeit und bezeichnete die betriebliche Gesundheitsförderung als eine Investition in die Zukunft.



Von links nach rechts: Andreas Gnesda, Geschäftsführer von teamgnesda, Johann Zöhling, Obmann der Landespersonalvertretung, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Alexandra Pernsteiner-Kappl, Leiterin der Initiative „Tut gut!“, und Landesamtsdirektor Werner Trock

© NLK Burchhart



NK Presseinformation